

*Unser Vorstand, Hon.-Prof. Hofrat Dr. Kurt Conrad, feiert am 27. Dezember 1984 seinen 65. Geburtstag. Die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, die heuer 125 Jahre besteht, freut sich besonders, ihm und seiner großen Familie zu diesem Anlaß innig gratulieren zu können. Der vorliegende Band 124 (1984) soll dem Jubilar als Geburtstagsgeschenk gewidmet sein.*

*Seit 40 Jahren gehört Kurt Conrad der Gesellschaft an. Im 100. Vereinsjahr 1960 wurde er in den Ausschuß, 1965 zum Vorstand-Stellvertreter gewählt. 1982 trat er in Nachfolge des erkrankten Vorstandes, Univ.-Prof. Dr. Hans Wagner, an die Spitze der Gesellschaft, die seither dank des unermüdlichen Einsatzes einen großen Aufschwung erlebt. Die Überzeugung, unsere Heimat Salzburg in den Mittelpunkt seines Lebenswerkes zu stellen, trat schon früh zutage. Das Studium an der Grazer Universität beschloß er mit der Dissertation über „Salzburger Grenzaltertümer“. Die Alpbuch-Aufnahme 1952 und die ersten Bemühungen um Natur- und Landschaftsschutz im Rahmen des Amtes der Salzburger Landesregierung ermöglichten ihm ein profundes Kennenlernen aller Landesteile, besonders aber des Voralpen-Seengebietes und der inneralpinen Räume. Seine Bemühungen um den Nationalpark Hohe Tauern endeten mit dem Übertritt ins Salzburger Museum Carolino Augusteum 1972. Seither widmete er sich ganz dem Aufbau des Salzburger Freilichtmuseums, das im September 1984 eröffnet werden konnte. Wir wünschen dem Jubilar für den weiteren Ausbau seines Lebenswerkes Gesundheit und noch viele tatkräftige Jahre als Vorstand der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde!*

*Salzburg, am 27. Dezember 1984*

*Die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.*

